

Schwalbacher Zeitung

47. JAHRGANG NR. 42 14. OKTOBER 2020 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Verkauf
Schwalbach-Limes
Reihen Eckhaus, unsaniert, 4-Zi + Wintergarten,
ca. 123 m² Wohnfl. 48 m² Nutzfl.
Grundstück 506 m²
Bedarfsausw. 210,5 kWh/(m²*a) (G), B 1965
Fernwärme, Kaufpreis 659.000 €, Garage 25.000 €
Küferrcourtage 2,9 % des Kaufpreises incl. MwSt
G & K Immobilienberatungs GmbH
Telefon: 06196-767749
www.immobiliemachen-freude.de

Handgreifliche Auseinandersetzung vor der Mc-Donalds-Filiale

Angriff mit Gürtel

● **In der Nacht von Freitag auf Samstag kam es zwischen mehreren Personen im Bereich der Mc-Donalds-Filiale am Kronberger Hang zu einer zunächst verbalen, später aber auch handgreiflichen Auseinandersetzung.**

Während einer verbalen Provokation einer unbekannten männlichen Person in Richtung eines 19-jährigen Geschädigten aus Frankfurt, entfernte der Haupttäter seinen Ledergürtel aus dem Hosenbund. Mit diesem Gürtel schlug er in Richtung des Kopfes des Geschädigten und traf ihn am Hals. Der Geschädigte wurde durch den Schlag oberflächlich verletzt. Außerdem wurde dessen silberne Hals-

kette beschädigt. Zu drei Tätern liegen die folgenden Täterhinweise vor: Der 16- bis 17-jährige Haupttäter hat ein südliches Erscheinungsbild und ist etwa 1,80 Meter groß. Er hat kurze schwarze Haare, die an den Seiten kurzgeschoren sind, und trägt einen Oberlippenbart. Zur Tatzeit trug er eine schwarze Jacke und eine blaue Jeans.

Der Provokateur trug eine beige-farbene Kappe der Marke „Gucci“. Im Nachgang konnten zwei Personen festgestellt und kontrolliert werden, auf die die Beschreibung der Täter passte. Die Ermittlungen dauern an. Zeugenhinweise nimmt die Polizeistation Eschborn unter der Telefonnummer 06196/9695-0 entgegen. **pol**

Erstes Konzert nach Corona-Pause findet am 27. Oktober statt

Klassische Musik im Bürgerhaus

● **Trotz der ungewöhnlichen Zeit will der „Verein zur Pflege der Kammermusik und zur Förderung junger Musiker“ wieder Kammermusik auf die Bühne bringen. Im Bürgerhaus finden wieder Konzerte statt am 27. Oktober, am 15. Dezember, am 23. Februar und am 20. April.**

Die Plätze sind wegen der Abstandsregeln sehr begrenzt und müssen in dieser Saison vorher reserviert werden. Der Eintritt ist trotzdem frei. Die Konzerte im Bürgerhaus können unter der Telefonnummer 069/26413059 oder per E-Mail an info@kammermusikverein.info reserviert werden.

werden. Dabei sind Name, Anschrift und Telefonnummer zu nennen. Eine bestätigte Platzreservierung kann nur bis 19.45 Uhr aufrechterhalten werden. Sollte keine Bestätigung seitens des Vereins eingegangen sein, ist das Konzert bereits ausgebaut. Die Plätze sind nummeriert und werden zugewiesen. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird empfohlen.

Sollten sich im Laufe der Saison die Vorgaben ändern, behält sich der Verein vor, die Bestuhlung und den Einlass anzupassen. Aktuelle Informationen gibt es unter www.kammermusikverein.info und www.frankfurt-sparkasse.de im Internet. **red**



Indianer zu Besuch. Gemeinsam feierten die Indianer von der IG Countrykultur mit dem Sulzbacher Country- und Westernclub am 3. Oktober den „Indian Summer“. Dabei weihten die Schwalbacher Indianer auch ein neues Tipi ein. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 4. Foto: Bär

7-Tage-Inzidenz im MTK übersteigt den kritischen Wert von 50 – 14 Fälle in Schwalbach

Schwalbach im Risikogebiet

● **Jetzt ist auch der Main-Taunus-Kreis ganz offiziell ein Corona-Risikogebiet. Am Montag überschritt die so genannte 7-Tage-Inzidenz mit 59 den kritischen Wert von 50. Seit gestern gelten daher schärfere Corona-Regeln und Kontaktbeschränkungen, auch wenn die Inzidenz am Dienstag wieder auf 56 sank.**

In Schwalbach und im östlichen Main-Taunus-Kreis sind die Zahlen besonders gestiegen. Seit Freitag hat es in Schwalbach sechs Neuinfektionen gegeben. 14 Einwohner sind zurzeit akut erkrankt. Insgesamt sind in Schwalbach bisher 60 Fälle registriert. Im ganzen Main-Taunus-Kreis sind aktuell 151 an Covid-19 erkrankt. Die Gesamtzahl der Fälle stieg auf 949, von denen 780 als genesen gelten. Anfang der Woche ist der 18. Main-Taunus-Einwohner im Zusammenhang mit Covid-19 verstorben.

Nach Angaben von Landrat Michael Cyriax und der Kreisbeigeordneten Madlen Over-

nick hat sich die Verbreitung der Infektionen verändert. Sie seien jetzt nicht mehr vor allem auf Reisrückkehrer zurückzuführen, sondern die Ansteckungen finden innerhalb des Kreises statt. Michael Cyriax appelliert an die Bürger, Verantwortungsgefühl zu zeigen und die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten: „An allerster Stelle nämlich sind wir alle gefragt: Jeder kann zur Eindämmung des Virus beitragen.“

Zu dem Paket, das der Kreis festgelegt hat, zählen Maskenpflicht in Gaststätten, eine Sperrstunde ab 23 Uhr und das Verbot von Plexiglas-Visieren am Kinn. Im öffentlichen Raum dürfen sich nur maximal fünf Personen oder zwei Hausstände treffen. Für öffentliche Vor- und Aufführungen gilt eine Personenobergrenze von 100. Bei Hochzeits- und anderen privaten Feiern in öffentlichen oder gemieteten Räumen gilt eine Grenze von maximal 25, außerhalb geschlossener Räume von 100 Personen. In Alten- und Pflegeheimen besteht für Mitarbeiter und Besucher durchgängig Maskenpflicht. Die Maß-

nahmen gelten zunächst bis 31. Oktober.

Einen Schwerpunkt von Infektionen gab es in den vergangenen Tagen in der Behinderteneinrichtung Antoniushaus in Hochheim mit 28 und dem Pflegeheim „Kursana Domizil“ in Krieffel mit 32 Personen positiv Getesteten. Das Gesundheitsamt stehe in engem Kontakt mit den Einrichtungen und habe Regelungen erlassen. Darüber hinaus gibt es nach Angaben des Gesundheitsamts keine Schwerpunkte. Die Verbreitungsweg seien „diffus“, so Gesundheitsdezernentin Overdick. In rund zwei Drittel der Fälle ließen sich Infektionswege nicht mehr nachvollziehen.

Cyriax und Overdick weisen auf die Bedeutung der allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln hin. Masken tragen, regelmäßiges Händewaschen und Lüften, Abstand halten und Vermeiden größerer Feiern und Treffen im privaten Bereich trügen dazu bei, die Verbreitung von Corona einzudämmen: „Wir alle haben es in der Hand und sollten unsere Kontakte auf das Nötigste reduzieren“, sagt Madlen Overdick. **red**

Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 14. Oktober: Vortrag „Louis Pasteur und Robert Koch – Eine traurige französisch-deutsche Geschichte“ mit Michael Molter um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Freitag, 16. Oktober: Film „Die Kinder des Feichters“ um 19 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Samstag, 17. Oktober: „Live in der Kult Eiche“ mit „Cherry Bomb“ um 17 Uhr in der „Kult Eiche“.

Sonntag, 18. Oktober: Spaziergang der Grünen zum Thema „Klimawandel“. Treffpunkt um 15 Uhr vor der alten Schule in der Schulstraße.

Dienstag, 20. Oktober: Lesung „Anna – Buch der Wörter“ um 19.30 Uhr im kleinen Saal im Bürgerhaus.

Clubs und Vereine

Montag, 19. Oktober: Bewegungstraining „Haighn“ des Frauentreffs von 15 bis 16 Uhr auf dem Spielplatz der Generationen am Hans-Bernhard-Reichow-Weg.

Keine Infos zum Thema Müll

Veranstaltung entfällt

● **Die für Donnerstag, 22. Oktober, um 15 Uhr geplante Informationsveranstaltung zum Thema „Hausmüll – Müllentsorgung – Müllverwertung“ fällt aus.**

Die Kooperationsveranstaltung von FrauenTreff, Seniorenarbeit, Jugendparlament, Seniorenrat und VdK soll nach Angaben der Stadtverwaltung zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. **red**

Sofortkauf

Wir kaufen Pelze, Puppen, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsaufschlüsse.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Wert einschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069 / 97 69 65 92

HIRA
Restaurant
Historisches
Rathaus
65824 Schwalbach
Schulstraße 2
Tel. 06196 5839756

Montag Ruhetag • Di.-Sa. 11:45-14:15
und 17:30-22:00 Uhr • So. 11:45-22:00 Uhr
durchgehend warme Küche
MITTAGSTISCH
Nächste Woche (20.10. - 25.10.):
■ Frikadelle auf Kraut
■ Welschfilet auf Buttergemüse
■ Gemüse Couscous mit Paprikaschmand
Sonntag Familientag: Kids Menu aufs Haus
Samstag Burger Night: 18:00 - 22:00 Uhr
Lieferservice: Fr.-So. 18:00 - 21:00 Uhr

Ott Haustechnik
Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung
Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach
Telefon (0 61 96) 8 51 55 • Heizungsanlagen
Telefax (0 61 96) 8 67 18 • Sanitäre Anlagen, Bäder
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de • Solar-Anlagen

€ C.E.H. €
Goldankauf/Edelmetall
durch geschultes Personal
BAR-Auszahlung sofort
Aktion: Mo., 19. 10. - Mi., 21. 10. 2020
Papierruhe Büstrin
Ringstraße 23, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 84 83 62
€

Schreibwaren
Anslan
Ein Wetter, wie es im Buche steht.
Große Auswahl an Büchern
Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-Wechsel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr, Sa. 8.30-14.00 Uhr

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.

10°	9°	12°	12°	12°
Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Regen	Regen	Regen	wolkig	heiter-wolkig

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	14.10.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
So	18.10.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
Mi	21.10.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Werktagmesse

Termine:

Melden Sie sich bitte für den Gottesdienstbesuch im Pfarrbüro an, bis freitags 12 Uhr unter der Telefonnummer 06196/5610200 oder per E-Mail an st-pankratius@t-online.de oder nutzen Sie die Anmeldezettel in der Kirche. Personen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen. Beim Betreten und Verlassen der Kirche tragen Sie bitte Ihre Mund-Nasenschutzmaske!

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	15.10.	19.15 Uhr	Boomerangs 55+ - Lieblingsgedichte und Geschichten lesen und hören (Gemeindepädagogin Astrid Bardenheier) bitte anmelden: Tel. 5038397 Email: astrid@boomerangs55.de
Mo.	19.10.	10.00 Uhr 15.45 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 0 bis 3 Jahren Begegnungsoase für Eltern mit Kindern von 1 bis 7 Jahren
Mi.	21.10.	10.30 Uhr	Smartphone online-Werkstatt / Anmeldung erwünscht Tel. 5038397 Email: astrid@boomerangs55.de

Pfarrerin Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: info@limesgemeinde.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So 18.10. 10:00 Gottesdienst mit Birgit Reyher

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
(Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686),
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So 18.10. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Norbert Welski parallel Kinderbetreuung

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So 18.10. Es findet kein Gottesdienst der Christusgemeinde statt.

Hauskreise starten nach den Herbstferien.

Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Voranmeldung über www.nak-frankfurt.de/
schwalbach-am-taunus.
Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Und wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern habt den Mut,
von mir zu erzählen und auch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Nach einem erfüllten Leben verstarb plötzlich und unerwartet

Artur Penz

* 17.05.1938 † 23.09.2020

Arthur Elzenheimer mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, dem 21. Oktober 2020, um 14.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.



Wenn ich tot bin, darfst Du gar nicht trauern.
Meine Liebe wird mich überdauern
und in fremden Kleidern Dir begegnen
und Dich segnen.

Joachim Ringelnatz

Voller Liebe und Dankbarkeit haben wir uns
von unserer Ehefrau, Mutter und Tochter verabschiedet.
Die Erinnerung bleibt für immer.

Inge Puderbach

* 29. Juli 1954 † 4. Oktober 2020

Berthold und Jan,
Helga und alle Angehörigen

Schwalbach und Oberraden, im Oktober 2020

Die Beerdigung hat auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus stattgefunden.

**Bestattungshaus Grieger**

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**

Carsten Pauly

„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft**Reichmann****BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB**

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196/1446

**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

GRABMALE

Steinmetz- und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-

NEUENHAIN

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Annahme von Traueranzeigen

Tel. 0 61 96 / 84 80 80

Schwalbacher Zeitung



Schwalbacher Spitzen

Außer Kontrolle 2.0



Eigentlich können wir beim nächsten Einkauf schon wieder Toilettenpapier, Nudeln und Mehl mitnehmen.

Denn wenn die Coronazahlen so weiter steigen wie in den vergangenen Tagen, ist es nur eine Frage der Zeit, bis es wieder einen so genannten Lock-down gibt.

Den wollen zwar alle unbedingt vermeiden, doch es könnte sein, dass es zu spät ist. Wenn sich – wie Kreis-Gesundheitsdezernentin Madlen Overdick sagt – die Infektionswege schon jetzt bei zwei Dritteln aller Neuinfektionen nicht mehr zurückverfolgen lassen, dann hat sich das Sars-Cov-2-Virus bereits ein zweites Mal der Überwachung durch die Behörden entzogen und breitet sich nun mehr oder minder unkontrolliert im Main-Taunus-Kreis und damit auch in Schwalbach aus. Noch sind

die Zahlen absolut betrachtet zwar niedrig. Doch wenn es so weiter geht wie in den letzten Tagen, dann ist spätestens Ende des Monats die halbe Stadt krank oder zumindest infiziert.

Dass Schulen, Kindergärten, Restaurants und der größte Teil der Geschäfte wieder schließen müssen, lässt sich allerdings nach wie vor mit etwas Disziplin verhindern. Damit ist freilich nicht gemeint, die Maske im Supermarkt vollständig über Mund und Nase zu ziehen und die Corona-App zu installieren – auch wenn selbst das offenbar schon viele überfordert. Wer einen zweiten Lockdown verhindern will, muss ab sofort freiwillig auf unnötige Besuche und Treffen mit Freunden und Bekannten genauso verzichten wie auf Wochenendausflüge und Shoppingtourneen und erst recht auf Partys und Familienfeiern. Lieber jetzt handeln als später jamnern.

Matthias Schlosser

Stadion: CDU will zuerst mit Vereinen und Anwohnern sprechen

„Die Reihenfolge ist entscheidend“

Die Schwalbacher CDU möchte, dass das Limesstadion künftig nur noch für Leichtathletik und den Schulsport genutzt wird. Das erklärt die Fraktion in einer Pressemitteilung.

Das Limesstadion sei seit fast 50 Jahren „fester Bestandteil der Limesstadt und damit auch ganz Schwalbachs“. Die sportliche Nutzung sei so lange unstrittig gewesen, bis dort im Jahr 2015 Cricket gespielt worden sei; laut CDU eine „Sportart, von der viele in Schwalbach vorher noch nie etwas und dann sehr viel gehört haben – vielleicht zu viel“. Der Lärm der Spiele sei Stein des Anstoßes gewesen das Limesstadion in Frage zu stellen.

„Die CDU-Fraktion setzt sich dafür ein, dass eine sportliche Nutzung des Limesstadions auch weiterhin stattfindet und gesichert ist und wir begrüßen es daher sehr, dass mit der Zustimmung in der Stadtverordnetenversammlung ein wichtiger Schritt gegangen wurde“, erklärt Fraktionsvorsitzender Christian Fischer.

Die Vertreter der Union hätten in der jüngsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung aber auch klargestellt, dass die zukünftige Nutzung einigen Regeln folgen müsse. „Leichtathletik und Schulsport sowie eine

begrenzte Anzahl an Veranstaltungen zu besonderen Anlässen sollen stattfinden können. Für Fußballspiele hingegen stehen den Vereinen Kunstrasenplätze an anderer Stelle zur Verfügung“, heißt es in der Pressemitteilung. Cricket oder „ähnlich lärmintensive Sportarten“ sollen von der Nutzung des Stadions ausgeschlossen sein.

„Für uns ist es von elementarer Bedeutung, dass alle Stimmen, die mittelbar und unmittelbar von der Art der Nutzung des Limesstadions betroffen sind, gehört werden, so dass am Ende eine Kompromisslösung erarbeitet werden kann, mit der alle leben können“, ergänzt Dennis Seeger für den Vorstand der Schwalbacher CDU.

Die richtige Reihenfolge einzuhalten sei jetzt wichtig. Die CDU wendet sich dagegen, schon jetzt eine Nutzungsordnung zu erstellen. Zuvor sollte im Rahmen der Offenlage des neuen Bebauungsplans mit den Vereinen und den Anwohnern Vorgaben erarbeitet werden. Grundsätzlich ist die CDU-Fraktion zuversichtlich, dass diese Nutzung auch für die Nachbarn akzeptabel sein wird. Christian Fischer: „Wir sind optimistisch, dass wir zu einer gemeinsamen, guten und ausgewogenen Lösung kommen werden, für den Sport in Schwalbach und für die Anlieger.“

Kleinanzeigen

Wir suchen für unsere 90-jährige Mutter (eingeschr. mobil - Rollator, nicht bettlägerig, voll orientiert und ansprechbar; sep. Zimmer / Bett vorhanden) eine nächtliche Pflegebereitschaft, vorzugsweise aus dem Pflegebereich (zunächst) vom 30. Okt. - 09. Nov. Kontakt: 0171/4436382

T6-Platz, nahe S-Bahn in Schwalbach, für EUR 65,- zu vermieten. Tel. 0162/1787668

Suche Grundstück (ab 200 qm) oder 1-2-Fam.-Haus in Schwalbach oder Umgebung. Tel. 0176/73246625, rd@welldogroup.com, Ansprechpartner: Dr. René Donner

Ja zum Parlaments-Stream

Auch „Eulen“ für Übertragung

Auch die „Eulen“ sprechen sich für Live-Übertragungen aus der Stadtverordnetenversammlung aus.

Wie Grüne und FDP stimmte der einzige Stadtverordnete der „Eulen“, Noureddine Amjahid, in der jüngsten Sitzung des Parlaments für den Antrag, den die Grünen eingebracht hatten. „Wir treten grundsätzlich für größere Transparenz demokratischer Entscheidungen ein und halten eine bessere Sichtbarmachung dieser Meinungsbildungsprozesse, auch angesichts der gewachsenen digitalen Möglichkeiten, für sinnvoll“, heißt es in einer Stellungnahme der „Eulen“.

Allerdings ist die Wählergruppierung gegen Unterbrechungen der Übertragung, wenn dies ein Redner wünscht. „Trotzdem haben wir zugestimmt, weil dadurch ein größeres Interesse für Politik, gerade auch bei jungen Menschen geweckt werden kann.“

Genutzt hat es indes nichts. Die Fraktionen von SPD und CDU waren wie berichtet gegen Live-Übertragungen aus dem Parlament und den Ausschüssen, so dass der Antrag abgelehnt wurde.

Bis Ende der nächsten Woche

Bauarbeiten im Parkdeck

Bis voraussichtlich 22. Oktober werden Bauarbeiten an der Decke der Parkdecks unter dem Marktplatz durchgeführt.

Betroffen ist die Fläche unter dem Gebäude, in dem die Commerzbank ihren Sitz hat. Aus diesem Grund müssen pro Tag je nach Bauabschnitt rund ein Dutzend Parkplätze gesperrt werden. Auch zu einer vorübergehenden Sperrung von Fahrgassen kann es kommen. Die Absperrung des jeweiligen Tages-Arbeitsbereiches wird das Bauunternehmen mindestens drei Tage vorher mit einem Hinweis vor Ort anzeigen.

Premiere am 27. Oktober

Spaziergang für Neu-Schwalbacher

Einen Spaziergang für Neu-Schwalbacher bietet die Stadt am Dienstag, 27. Oktober, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr an.

„Lernen Sie schöne Ecken, interessante Orte und nützliche Adressen kennen“, heißt es in der Einladung zu dem Spaziergang. Treffpunkt ist vor der alten Schule in der Schulstraße 7. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 06196/804-186 möglich. Veranstalter wird der Spaziergang von Monireh Kazemi, die gemeinsam mit Lisa Mücke für die Flüchtlingsarbeit zuständig ist.



Wohnungseinbrüche verhindern. Zur Sicherheit von Senioren informiert am vergangenen Freitag die Präventionsräte Schwalbach und Main-Taunus-Kreis, die Polizeistation Eschborn und die Schwalbacher Sicherheitsberater für Senioren. Der polizeiliche Berater Jürgen Seewald zeigte mithilfe einer kleinen Ausstellung, worauf es bei der Prävention von Wohnungseinbrüchen ganz praktisch ankommt. Für Fragen dazu erreicht man ihn per E-Mail an juegen.seewald@polizei.hessen.de oder unter der Telefonnummer 06192/2079-231. Der gemeinsame Informationsstand auf dem Schwalbacher Wochenmarkt findet seit Jahren jeweils zu Beginn der dunklen Jahreszeit statt.

Foto: mag

Schwalbacher Verein gewinnt Vorentscheid um den „Förderpenny“ – Gute Zusammenarbeit

Kindertaler im Bundesentscheid

Der Schwalbacher Verein Kindertaler hat Ende September am regionalen Vorentscheid um die Jahresförderung des „Förderpennys“ der Dico unter-Kette „Penny“ teilgenommen und wurde nun aus zehn Gewinnern der Region Süd-West für die Teilnahme am Bundeswettbewerb ausgewählt.

„Wir sind total begeistert. Wir hätten nie gedacht, dass wir es in unserer Region bis zum Sieger schaffen. Das Geld können wir gut gebrauchen“, freut sich

der Vorstand des Vereins Kindertaler und bedankt sich bei allen Anrufern, die für Kindertaler im Rahmen der Vorentscheidung abgestimmt haben.

Dieser erste Platz bescherte dem Verein eine weitere Vorstellung. Bei der virtuellen Preisverleihung stellte sich der Verein Kindertaler mit einem Video-Clip und in einer dreiminütigen Rede der Jury erneut vor und wurde aus zehn Gewinnern der Region Süd-West ausgewählt, um am 24. November beim Bundeswettbewerb zu kandidieren. Die Jury entschied sich für den Schwalbacher Verein aufgrund der guten Zusammenarbeit aller Institutionen in Schwalbach, um den Kindern und Jugendlichen zu helfen.

Kindertaler hofft nun im Bundesentscheid einen der drei Preise über 10.000 Euro, 5.000 Euro oder 2.500 Euro zu erringen. Neben den 2.000 Euro, die der Verein schon erhalten hat, kommt nun für ein Jahr das „Aufrundungsgeld“ vom Förderpenny dazu.

Der Video-Clip ist auf der Vereins-Homepage unter www.kinderarmut-schwalbach.de im Internet zu sehen.

red



DIE GENUSSBOTSCHAFT

SCHWALBACH

FRÜHSTÜCKSCAFÉ • BAR • EVENTS

GROSSE NEUERÖFFNUNG "DIE GENUSS BOTSCHAFT"

Wir ziehen um & öffnen am Freitag, den 23. Oktober 2020 (im ehem. Frankfurter Hof, Taunusstr. 17, Schwalbach)

Es erwartet Sie ein frisches vielfältiges a la carte Frühstück mit vielen neuen Kreationen!

AUCH NEU

Warme Mittagsgesichte, frische Salate, ein ausgiebiges Langschläfer-Frühstück bis 15.00 Uhr uvm. (Di-So. 9.00 - 15.00 Uhr)

Kommen Sie uns außerdem an drei Tagen in der Woche auch am Abend besuchen! (Do.-Sa. von 17.30 - 22.00 Uhr)

Frische Tapas aus unserer regionalen & mediterranen Fusions-Küche.

Große Location für Firmenfeiern, Tagungen, private Events, Geburtstage uvm.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eva & Christoph Volpert



Seit fast vier Jahren ist die Tribüne im Limesstadion eine stillgelegte Baustelle. Erst am Ende des Bebauungsplanverfahrens kann es mit den Arbeiten weitergehen.

Foto: Schlosser

Barankauf Pkw und Busse – trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Schwalbacher Zeitung

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Neubau Seniorenwohnung in Alt-Schwalbach!

Hochwertige 2-Zimmer-Seniorenwohnung, 68 qm, Klimaanlage, Fußbodenheizung, elektr. Rollläden, Einbauküche, Terrasse, Wintergarten, Fahrstuhl, Gemeinschaftsraum, ab sofort von privat, Miete 980,- EUR/ Monat zzgl. 200,- EUR Nk.

Telefon 0171/3832155



Norbert Dehmel hielt eine Rede in Lakhota-Sprache. Foto: Bär

Leckere Kürbissuppe nach Lakhota-Art beim „Indian Summer“

Tipi eingeweiht

Am 3. Oktober feierten die Interessengemeinschaft Countrykultur und der Country- und Westernclub Sulzbach ihren jährlichen „Indian Summer“. Dabei weihten sie auf dem Gelände „Am Gänsteg“ in Sulzbach ein neues Tipi ein.

Alle Teilnehmer waren zu Kürbiseintopf mit Fleisch nach original „Lakhota-Art“ gekocht auf offenem Holzkohleofen eingeladen, das in Hokaikürbis-Schalen serviert wurde. Ingrid Heinert, die in der IG Countrykultur die Schamanin „Little Sunshine“ verkörpert, weihte dann das neue Tipi ein. Sie führte die Zeremonie mit brennendem Salbei durch und schritt dabei dreimal im Uhrzeigersinn rund um das Tipi. Im Anschluss hielt Häuptling Norbert Dehmel in Lakhota-Sprache eine Rede und ernannte Walter Mirwald zum Gast-Mitglied.

Aber auch weitere Mitglieder des Country- und Westernclubs und der IG Countrykultur wurden ausgezeichnet. Brigitte Dehmel erhielt für ihre fürsorglichen Arbeiten im Hintergrund die „Silberne Feder“ der Country-Kultur und Martina Edel wurde für ihr Engagement im Bereich der kameradschaftlichen Zusammenarbeit beider Vereine mit der „Goldenen Feder“ ausgezeichnet.

Zudem wurde der erste Vorsitzende des Country- und Westernclubs Sulzbach, Thomas Müller, für sein gastfreundliches Verhalten mit der „Medaille der Country-Kultur“ ausgezeichnet. Auch die Bürgermeisterin von Sulzbach und Elmar Bockel, waren zur Feier gekommen und freuten sich über den Synergieeffekt der Zusammenarbeit, die durchaus als positives Beispiel für andere Vereine gelten könne. **red**

Leserbriefe

Zu verschiedenen Artikeln erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zum Artikel „Keine Übertragung“ und zum Kommentar „Chance vertan“ in der Ausgabe vom 7. Oktober:

„Ehrenamtliche Stadtverordnete sind keine Berufspolitiker“

Sehr geehrter Herr Schlosser, da Sie das Thema Live-Streams aufgreifen, möchte ich Ihnen dazu eine andere Position aufzeigen. Ja, ich bin - wie Sie - auch fest davon überzeugt, dass viele Bürgerinnen und Bürger - nicht nur in Schwalbach - keine Vorstellung davon haben, wie eine Stadtverordnetenversammlung abläuft. Was schade ist, zeigt es doch, dass dort „ganz normale“ Schwalbacherinnen und Schwalbacher sich für ihre Stadt einsetzen.

Jedoch vermisste einen Fakt, der meines Erachtens dringend Erwähnung finden sollte. Einen Fakt, der, wenn man der letzten Stadtverordnetenversammlung oder den Ausschüssen beigeht, wohnt hat, auch argumentativ durch Vertreter der Fraktionen in unterschiedlicher Weise und nachvollziehbar dargestellt wurde.

So handelt es sich bei allen gewählten Vertreterinnen und Vertretern der Schwalbacher Fraktionen um Ehrenamtliche. Sie engagieren sich in ihrer Frei-

zeit für ihre Stadt und sind keine ausgebildeten Berufspolitiker, die durch Schulung öffentlicher Kritik mit höchster Professionalität gegenüber treten können und die gelernt haben, ungeheuerliche Kritik bei Bedarf am unsichtbaren Schutzschild des beruflichen Politiker-Daseins abprallen zu lassen.

Darüber hinaus ist nicht jeder und nicht jede unserer ehrenamtlichen Kommunalpolitiker professionell in Rhetorik geschult. Für einige bedürfen Redebeiträge der sorgfältigsten Vorbereitung und auch die Teilnahme an Diskussionen, die Wahl der Worte und im Moment des Vortrags in der Sitzung im Rampenlicht zu stehen, ist für den einen oder die andere eine kleine Herausforderung - Herausforderungen, denen sich alle Ehrenamtlichen in dem bisherigen Rahmen sehr gerne stellen, um Schwalbach gemeinsam im politischen Diskurs nach vorne zu bringen.

So wünschenswert ein Live-Stream aus rein objektiver Be-

trachtung sein mag, berücksichtigt Ihre Darstellung eben nicht alle Punkte: Ein Live-Stream könnte einige dazu bringen, sich der Diskussion im politischen Willensbildungsprozess zu entziehen. Das Wissen, dass dort vielleicht mehrere hundert Menschen zuschauen, dass das, was man sagt, aufgezeichnet wird und vielleicht später in einer verunglimpfenden Art in einem Netzwerk auftaucht, kann den Druck auf Einzelne stark erhöhen. Es sind eben nicht nur die Zeiten von Fake News und Verschwörungstheorien, sondern auch die Zeiten von Hate Speech und persönlichen Angriffen.

Auch erscheint es keine Lösung, Streams nur partiell und nach Wunsch des Einzelnen zu übertragen. Täten wir dies, erzeugten wir ein sehr einseitiges Bild. Es wären nur die zu sehen, die sich auf großer Bühne wohlfühlen. Viele, die in den Gremien und der Vorbereitung die gleiche Arbeit leisten und sich in dem analogen Rahmen einer Sitzung auch gerne mit einem

Redebeitrag äußern, nicht aber in einem Live Stream zu sehen sein möchten, fielen zwangsläufig hinter den Vorhang, die dies tun. So verstehe ich es auch als Solidarität, den Maßstab nicht bei denen anzulegen, die damit kein Problem haben. Und wenn jemand an einem Thema interessiert ist, steht es ihm frei, in die öffentliche Sitzung zu kommen.

Von Ihnen hervorgehobene Transparenz müsste trotzdem erreichbar sein. Die Stadt könnte Protokolle der Sitzungen anfertigen, die nicht reine Ergebnisprotokolle sind. Dann wäre besser ersichtlich, wie die einzelnen Parteien Position bezogen haben, und was die Beweggründe für eben diese waren.

So wird insbesondere das Thema Transparenz einen Schwerpunkt bilden, wenn es an die Erstellung eines Social Media Konzepts der Stadt Schwalbach geht, dessen Erstellung in gleicher Sitzung beschlossen wurde.

Dennis Seeger, Schwalbach

Zum Artikel „Corona sorgt für Rekord-Defizit“ in der Ausgabe vom 7. Oktober:

„Steuererhöhungen erst im allerletzten Schritt“

Bei allen Parteien besteht grundsätzlich ein großes Grundvertrauen in die Schwalbacher Kammerei. Und obwohl die Kammerei im nächsten Jahr ein riesiges Defizit von 13,5 Millionen Euro plant, scheint man sehr entspannt zu sein. Ich denke, sie dürfen es auch.

Parallel hat SPD-Fraktionschef Hartmut Hudel im Haupt- und Finanzausschuss (HFA)

angekündigt, spätestens nach der Kommunalwahl die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer Richtung Nullierungssatz anheben zu wollen.

Nur da sehe ich ein Problem. Die gesetzliche Grundlage - die hessische Gemeindeordnung (HGO) - untersagt uns genau dies. Bekanntlich gehen die Zahlen zwischen der Haushaltsplan-Wirtschaft und dem realen Jahresergebnis in Schwalbach weit auseinander. Die Folge sind dauerhafte Überschüsse in der Ergebnisrechnung, die gemäß HGO der Rücklage zugeführt werden. Auf diese Weise hat Schwalbach in den letzten Jahren ein Vermögen von 105 Millionen Euro aufgebaut.

Dauerhaft hohe Einnahmen wiederum sind nicht gerechtfertigt.

tigte Steuerbelastungen für Bürger. Nach Vorlage des Haushaltsplans 2021 erwarte ich für 2020 eine Gewerbesteuerzahlung von mindestens 7,2 Millionen Euro, trotz Corona. Wegen Corona addieren sich noch 5,8 Millionen Euro aus dem Finanzpaket von Land und Bund dazu. Diese zu erwartenden Einnahmen finden sich in der Übersicht über die Erträge und Aufwendungen und im Text. Schwalbach legt damit einen ausgeglichenen Haushalt 2021 vor. Warum lesen wir nichts davon?

Die Kammerei könnte sogar ein positives Jahresergebnis 2021 ausweisen, denn seit vielen Jahren rügen die Wirtschaftsprüfer des Main-Taunus-Kreises zu hohe Pensionsrückstellungen und zu hoch angesetzte Schul-

den und Kreisumlagen. Daneben tragen die zu viel geplanten und unbesetzten Stellen mit einer Million Euro zum Defizit bei. Es bleibt Aufgabe der Stadtverordneten diese Fragen zu stellen.

Aber eines steht schon jetzt fest: Erst wenn im Schwalbacher Haushalt die zu erwartenden Gewerbesteuerzahlungen und die zu hohen Rückstellungen, Personalkosten und Umlagen ordentlich im Haushaltsplan erfasst werden und wenn Schwalbach über mehrere Jahre wirklich ein defizitäres Jahresergebnis hätte, sprechen wir über Gebühren- oder Steuererhöhungen, die die Bürger und unsere Gewerbetreibenden belasten. Erst im allerletzten Schritt.

Katja Lindenau, Schwalbach

Zum Bebauungsplan für das Limesstadion:

„Den Unsinn vom Naturbad nicht wiederholen“

Bei allen Parteien besteht grüßlich ein wiederholter Unsinn von der CDU und insbesondere von ihrem Fraktionsvorsitzenden Christian Fischer. Zuerst hat die damalige CDU für den Abriss des Hallenbades gestimmt, dann befürwortete sie mit den Schwalbacher Grünen den Bau eines sogenannten Naturbades, das jährlich mit sage und schreibe 400.000 Euro bezuschusst werden muss. In diesem Bad können weder Kinder Schwimmunterricht nehmen, noch kann die DRLG ihre wichtigen Trainingseinheiten absolvieren. Jetzt soll das Limesstadion für eine Handvoll Leichtathleten zu Verfügung gestellt werden - und nur für diese Leute. Bei meinem letzten Besuch waren lediglich drei Sportler anwesend, wobei einer von ihnen gar nicht aus Schwalbach, sondern aus Kronberg kam.

Die zwei Sportplätze auf der anderen Bacheite (neu hergerichtet) sind von Montag bis Samstag tagsüber komplett frei, sodass zu jeder Zeit auf diesen schönen Plätzen Schulsport betrieben werden kann. Jetzt soll am Limesstadion ein Mauerdach für wiederum 1,4 Millionen Euro installiert werden. Den Blick zum Sodener Wald wird den Anwohnern verwehrt. Wenn es regnet oder hagelt, wird man die Geräuschkulisse mit Sicherheit als extrem störend empfinden. Stromleitungen sollen gelegt werden, unter dem Dach soll natürlich auch

eine Beleuchtung sein. Für Toiletten und Funktionsraum müssen Wasserleitungen her.

Wer trägt die Instandhaltungskosten, Rasenmähen, Sauberhaltung des Areals? Und das alles für ein Dutzend Leichtathleten. Lieber Herr Fischer und lieber Herr Fink, lassen Sie

ihr Vorhaben und verwerfen Sie diese unsinnige Idee, diese Sportgelände und wunderschöne Areal nur einigen sportausführenden Leichtathleten zu überlassen. Der Unsinn mit dem Hallenbadabbriss und diesem sogenannten Naturbad reicht.

Jürgen Dierolf, Schwalbach

Qualitätsorientierte Praxis sucht eine

Auszubildende Zahnmedizinische Fachangestellte

Wir bieten einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz mit spezialisierten Fortbildungsmöglichkeiten.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an uns oder rufen uns an.

Praxis Dr. Bernhard Grosse

Hauptstraße 1 · 61462 Königstein/Ts.

Telefon 061 74 / 32 70

drbgrosse@gmx.de

Nebentätigkeit für Schüler, Rentner, Hausfrauen

Wir suchen Austräger (m/w) für die Schwalbacher Zeitung

Prospektverteildienst Malik 06184 / 99 39 800

Kamin- und Kachelöfen

Über 25 Jahre alte Holzöfen müssen bis Ende 2020 ausgetauscht werden – Gründlich reinigen

Anleitung für die Ofenpflege

Von der Sichtscheibe bis zum Schornstein – bevor im Herbst das erste Feuer entfacht wird, sollte die häusliche Holzheizung überprüft werden, sodass in der kalten Jahreszeit ein reibungsloser Betrieb gewährleistet ist.

Worauf es beim regelmäßigen Reinigen und dem Funktions- sowie Sicherheitscheck ankommt, haben die Experten des Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik (HKI) zusammengefasst. In diesem Herbst gilt das erste Augenmerk dem Typenschild, anhand dessen man das Alter seiner Feuerstätte ermitteln kann. Denn wurde diese vor dem 1. Januar 1995 zugelassen, muss die Holzheizung bis Ende 2020 stillgelegt, ausgetauscht oder nachgerüstet werden, damit sie den verschärften Anforderungen des Bundes-Immissionsschutzgesetzes entspricht.

Ist die Feuerstätte noch zugelassen, gilt der nächste Blick der Brennkammer. Asche und Ruß sind mit Schaufel und Feger zu beseitigen. Besonders bequem und gründlich lässt sich der Feuerraum mit einem sogenannten Aschesauger reinigen, dessen Filter speziell für den feinen Staub konzipiert ist.

Der Aschekasten muss regelmäßig geleert werden, damit ein kontrollierter und langsamer Abbrand gewährleistet ist. Zum einen verschleißt die Asche die Luftkanäle und zum anderen kann sie auf Dauer den Rost durch die Hitze von unten verformen.

Ist alles sauber, wird der Brennraum einer Sichtprüfung unterzogen. Einzelne Risse in den Platten und Steinen sind unproblematisch, da sie den Ofen nicht beeinträchtigen. Erst wenn Stücke herausgebrochen sind, muss die gesamte Brennraumauskleidung erneuert werden. Schmutz auf der Sichtscheibe ist

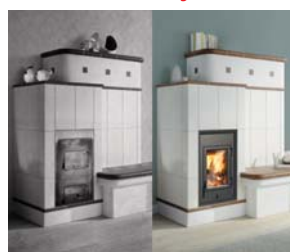
ganz leicht mit feuchtem Zeitungspapier und Holzäsche zu entfernen. Stark festgebrannter Ruß lässt sich mit einem haushaltüblichen Fettreiniger säubern: Kurz einsprühen, einwirken lassen und mit einem weichen Lappen abtragen.

Anschließend noch die Dichtungen an der Tür auf ihren Sitz prüfen und bei Bedarf durch einen Fachbetrieb wechseln lassen. Denn gerade durch eine Feuerstättentür, die nicht mehr bündig schließt, kann sogenannte Fehlluft in die Brennkammer gelangen, was den Abbrand beeinträchtigt. Hierdurch steigen die Emissionen und der Wirkungsgrad sinkt.

Auch das Ofenrohr sollte von Ablagerungen und Verunreinigungen befreit werden. In der Regel verfügt das Rohr über eine verschraubte Revisionsklappe, die leicht zu öffnen ist, um den Schmutz mit einer Kaminbürste herauszufegen oder abzusaugen. Sind die Rauchgaswege frei und die Drosselklappe intakt und der Rauch zieht dennoch nicht ab, muss der Schornsteinfeger den Ofen begutachten. Möglicherweise haben sich über den Sommer Vögel eingenistet und den Schornstein verschlossen.

Wer seine Feuerstätte regelmäßig wartet, sorgt für eine saubere, umweltschonende und sparsame Verbrennung. Viele weitere Informationen zum richtigen Umgang mit modernen Holzfeuerungen bietet der HKI unter www.ratgeber-ofen.de im Internet. **pr**

Tauschen Sie jetzt Ihr Altgerät aus!



Informieren Sie sich bei uns über den Austausch

Kaminstudio Neu-Anspach
Langgasse 2
61267 Neu-Anspach
Tel.: 06081 7049
info@kabe.de



Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach
am Taunus

Offenlegung des Entwurfes für den Bebauungsplan Nr. 72 „Limesstadion“ in der Gemarkung Schwalbach am Taunus

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus hat am 01.10.2020 die Offenlegung des Entwurfes für den Bebauungsplan Nr. 72 „Limesstadion“ beschlossen.

Gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 der Hauptsatzung der Stadt Schwalbach am Taunus liegt der Entwurf für den Bebauungsplan Nr. 72 mit der Begründung, dem Lärmgutachten und dem Lichttechnischen Fachgutachten in der Zeit von

**Montag, den 26.10.2020
bis einschließlich
Freitag, den 04.12.2020**

im Bau- und Planungsamt der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, IV. Obergeschoss, während der folgenden Dienststunden:

Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr
Montag und Donnerstag von 14.00 – 15.30 Uhr und
Mittwoch von 14.00 – 18.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

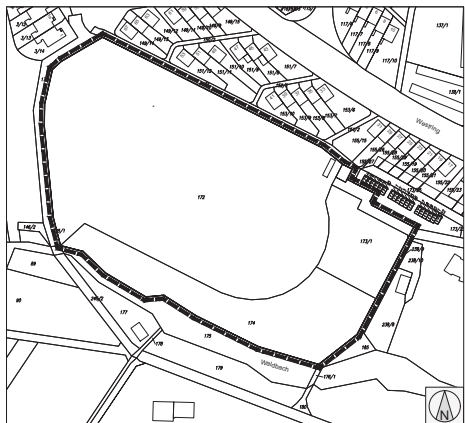
Die auszulegenden Unterlagen sind ab dem 26.10.2020 zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Schwalbach am Taunus unter www.schwalbach.de, Servicelink: Offenlegung Bebauungsplan Limesstadion und über das zentrale Internetportal der Bauleitplanung in Hessen <https://bauleitplanung.hessen.de/> verfügbar.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 72 ist im beiliegenden Plan (nicht maßstabsgerecht) ersichtlich.

Während der Offenlegung können beim Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, Anregungen schriftlich vorgebracht oder während der vorgenannten Dienststunden zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Schwalbach am Taunus erklärt werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Schwalbach am Taunus, den 02.10.2020
Alexander Immisch, Bürgermeister



Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 72 „Limesstadion“ (unmaßstäblich)

Spaziergang der Grünen

Rundgang zum Klimawandel

Die Schwalbacher Grünen laden am Sonntag, 18. Oktober, zu einem Rundgang durch das Schwalbacher Stadtgrün ein.

Ähnliche Führungen haben die Grünen bereits in der Vergangenheit angeboten. Auch dieses Mal übernimmt der Biologe und BUND-Experte Jürgen Blum die fachliche Leitung. „Jürgen Blum verknüpft auf spannende Weise Kulturgeschichte mit Wissen zur Natur.“ sagt Thomas Nordmeyer für die Organisatoren. „Wir freuen uns sehr, dass wir ihn wieder gewinnen konnten.“ Die letzten Führungen hatten den Stadtwald und die Streuobstwiesen im Fokus. Diesmal soll es vor allem entlang der Bachläufe gehen, denen der Klimawandel nach Auffassung der Grünen besonders zusetzt. Der Spaziergang startet um 15 Uhr vor der Alten Schule in der Schulstraße. red

An der Friedrich-Ebert-Schule

Glastür beworfen

Während des vergangenen Wochenendes kam es zu einem Vandalismus-Schaden auf dem Schulgelände der Friedrich-Ebert-Schule am Westring.

Unbekannte hielten sich dem Anschein nach auf dem Schulgelände auf und beschädigten die Glasscheibe einer Seitentür der Sporthalle, indem sie diese mit Glasflaschen bewarfen. Es entstand ein Schaden in Höhe von mehreren hundert Euro. Hinweise erbittet die Polizei in Eschborn unter der Rufnummer 06196/9695-0. pol

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell

Verteilung: Prospektverteilerdienst Malik,
Alzenauer Straße 33a, 63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr



Beim ersten Oktoberfest in der „Kult Eiche“ sorgte die Schwalbacher Band „Too Young To Rust“ für Stimmung und es wurde im Sitzen geschunkelt, gelacht und fröhlich gefeiert. Foto: Baumann

Oktoberfest in der „Kult Eiche“ mit Hygienekonzept – Nächste Veranstaltung am Samstag

Weißwurst, Brez'n und Musik

Am 3. Oktober fand die vierte Veranstaltung der Reihe „Live in der Kult Eiche“ unter dem Motto „Oktoberfest“ mit der Schwalbacher Band „Too Young To Rust“ statt.

Die Veranstaltung war restlos ausgebucht und abends kam sogar die Sonne raus und es blieb trocken. Neben Weißwürsten und Brez'n gab es auch ein 30 Liter Holzfass Freibier, das vom Geburtstagskind und Gitarrist der Band, Daniel Lux, angeschlagen wurde.

Wirtin Corina Baig war sichtlich erfreut und sagte: „Wenn man will, kann man auch tolle Veranstaltungen mit Hygienekonzept umsetzen.“ Natürlich könne nur eine begrenzte Zahl an Leuten zugelassen werden. „Es tut mir für alle Leid, die auf der Warteliste standen und

leider nicht mehr teilnehmen konnten. Dennoch ist es schön zu sehen, dass man den Gästen auch in der jetzigen Zeit etwas bieten kann.“

Sie bedankte sich auch bei Daniel Lux, der die Konzertreihe „Live in der Kult Eiche“ ins Leben gerufen und bei jeder Veranstaltung mitgeholfen hat. „Too Young To Rust“ überraschte das Publikum und gab neben Rock-Klassikern auch einige Oktoberfest-Songs zum Besten. Paul Lux sagte: „Natürlich dürfen an so einem Abend die Deutschen Schlager-Hits nicht fehlen.“

Auch wenn es dem ein oder anderen schwer fiel, das Tanzbein nur im Sitzen auf seinem ausgewiesenen Platz zu schwingen, wurde geschunkelt, gelacht und fröhlich gefeiert. Tobias Steinig, der Keyboarder der Band meinte: „Es ist eine ganz andere Art

und Weise Konzerte in der aktuellen Zeit zu spielen. Und an ein sitzendes Publikum muss man sich erst einmal gewöhnen.“

Die Band ist sehr zuversichtlich, was zukünftige Konzerte betrifft. „Es findet gerade ein Umdenken statt, sowohl bei den Bands als auch bei den Veranstaltern. Nichts tun wäre fatal. Dann lieber mit Konzept, Abstand und einer Menge Spaß und Videos können auch Ausdruck verleihen“, erklärte Roman Martin, Sänger der Band. Das nächste Video soll von der „guten alten Zeit“ und einer Fahrradtour der Band handeln.

Die nächste Veranstaltung „Live in der Kult Eiche“, findet am Samstag, 17. Oktober, statt. „Play it Loud but play it acoustic“ heißt das Motto. Reservierungen und Anmeldungen sind in der „Kult Eiche“ möglich. red

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION Eschborn + Schwalbach

Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196/954750

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit und mehr bei Ihnen zu Hause

- fest zugeordnete Pflegefachkräfte
- „Hannah's Dienste“ – haushaltsnahe Dienstleistungen
- Essen auf Rädern

- 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz
- Neu: Assistenz bei der ambulanten Peritonealdialyse

Der Förderverein Eschborn unterstützt die Diakoniestation.



UNFALL - WAS NUN?

Wir kümmern uns um Ihre **KOSTEN-Abrechnung** mit der zuständigen Versicherung.

- Reparaturkosten
- Gutachterkosten
- Mietwagenkosten

Sämtliche Fahrzeugtypen aller Marken werden von uns seit über 50 Jahren nach den Richtlinien der Hersteller mit qualitativ ausgebildetem Fachpersonal instand gesetzt. Wir gewähren 4 Jahre Garantie auf unsere Arbeiten.

AUTO-KAROSSERIE UND -LACKIERUNG

- Richtbank • Achsvermessung • Scheibenaustausch • Klimaservice • Unterbodenschutz
- Oldtimer-Restaurierung • Lackierungen: PKW, Kleinbusse, Motorrad, Möbel, Industietteile
- Fahrzeugaufbereitung • Steinschlagbeseitigung



06196 3121
65824 Schwalbach/Ts.
Am Flachsacker 1
www.eggenweiler.de



„Ratzfatz“
wechseln auf
Winterreifen!





Einkaufen und genießen

Auch in Schwalbach haben die Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie viele Unternehmen getroffen.

Unterstützen Sie den Schwalbacher Handel, die Schwalbacher Gastronomen, Dienstleister und Handwerker und kaufen Sie möglichst vor Ort ein!

Wir haben wieder geöffnet!



Tai Fu

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avrillestraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de

GABRIELE



MAMMITZSCH

Image Beratung - Kosmetik - Make up Schulung -
Med. Fußpflege - Dauerhafte Haarentfernung.

Adlerstr. 26
D - 65824 Schwalbach /Ts.

Telefon
(+49) 0 61 96 / 8 12 81

Olaf M. Karg

Mobile Disco
Lightshow & Entertainment

Adlerstr. 38
65824 Schwalbach/Ts.

Tel.: 06196 / 90 73 18
Mobil: 0171 / 473 83 27
E-Mail: info@omk-music.de

www.omk-music.de

**10%
Rabatt**

Apollo
in Schwalbach

- Modernste Untersuchungsmaschine
- Professionelles Sehtest
- Starke Kurzsichtigkeit, Stabsichtigkeit
- Schielauge, Unterschiedliche Auge
- Multifocal Linsen
- Sofort Service (Wenn Vorrätig)

Öffnungszeiten
Mo.- Fr. 9:00-18:30
Sa. 9:00-15:00
T. 06196 524 7642

2 Stunden Kostenlos Parken / Marktplatz 15 65824 Schwalbach am Ts.

Bei AD(H)S, Konzentrationsschwäche,
Migräne oder Schlafstörungen

Neurofeedback-Training
Therapie ohne Chemie!

Uwe Feder
06196-204 8842
www.feder-concept.de



KAY
Textilreinigung



Wir freuen uns auf
Ihre Bewertung!

Marktplatz 33
Schwalbach am
Taunus

Tel.:
06196 / 3922

**Ihre Textilreinigung
in Schwalbach**

Hemden Service
Reinigungsdienst
Änderungsschneiderei



Schuhreparatur
Lederreinigung
Hermes Paketstation

NEU: Wir verkaufen nachhaltige
und wiederverwendbare Mund-
Nasen-Masken in unserer Filiale
www.kay-textilreinigung.de

*auf Reinigung textiler Oberbekleidung (keine Hemden)

HAPPY DAY
30 %*
Immer am
letzten
Freitag des
Monats

Reiseagentur
SelectedTravel

www.selectedtravel.de
Ihr Reisebüro in Alt Schwalbach

SILKES KOSMETIKSTÜBCHEN

& MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

Marktplatz 9 Termine nach Vereinbarung
65824 Schwalbach **0173-4302112**

Individuelle Adventsdekoration wartet
in besonderem Ambiente auf Sie!

Gartenstraße 24
65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 1477

Adventwochen

ab Buß- und Bettag in Ihrem

blumen
scherer

moderne Floristik





in Schwalbach



Titan und Solar



Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

1 Modell 3643-02 € 169,-
2 Modell 3643-03 € 199,-

- effiziente Energiesteuerung durch Umwandlung jeder Art von Licht in Energie
- nachhaltige und ressourcenschonende Funktionsweise
- kein Batteriewechsel
- Dunkelgangreserve von bis zu sechs Monaten
- Schnellstartfunktion
- faszinierend leichtes Titan mit besonders hoher Festigkeit

www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

HIRA
Restaurant
Historisches
Rathaus

Montag Ruhetag • Di.-Sa. 11:45-14:15
und 17:30-22:00 Uhr • So. 11:45-22:00 Uhr
durchgehend warme Küche

MITTAGSTISCH
Nächste Woche (20.10.-25.10.):

- Frikadelle auf Kraut
- Welsfilet auf Buttergemüse
- Gemüsecouscous mit Paprikaschmand

Sonntag Familientag: Kids Menu aufs Haus
Samstag Burger Night: 18:00 - 22:00 Uhr
Lieferservice: Fr.-So. 18:00 - 21:00 Uhr

65824 Schwalbach
Schulstraße 2
Tel. 06196 5839756

Allianz 

Hauptstraße 21
65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 7 75 21 09
Mobil 0160 / 94 59 36 35
Fax 06196 / 7 75 21 08
d.herrmann@allianz.de
www.danielherrmann-allianz.de

Daniel Herrmann
Versicherungen · Geldanlage
Baufinanzierung
Krankenversicherung

Bella Flora
Ihr kompetenter Partner vor Ort

Die Grabpflege steht in nächster Zeit wieder im Vordergrund. Wir fertigen Grabgestecke nach Ihren Wünschen. Grababdeckung mit Tanne.

Wir bieten Ganzjahres-Grabpflege.
Alle Arbeiten auf den Friedhöfen Waldfriedhof Schwalbach, Königstein, Praunheim und Hauptfriedhof Frankfurt.

Marktplatz 37 • 65824 Schwalbach • Tel: 06196/9077888
mobil: 0173/6935592 • E-Mail: bellafloraschwalbach@outlook.de
Mo. - Fr. 10 - 14 Uhr und 16 - 18 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr, So. nach Vereinbarung

ANZIEH-PUNKT

SECOND-HAND SHOP
Wir ziehen Sie an!

Wir freuen uns auf Ihre Spenden:
Montag-Freitag von 10:00-14:00 Uhr

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag von 10:00-18:00 Uhr,
Mittwoch 10:00-14:00 Uhr

Caritas Main-Taunus Anziehungspunkt Schwalbach
Marktplatz 7 • 65824 Schwalbach
Tel: 06196 5614065 • www.caritas-main-taunus.de

SOFA COUTURE
www.sofacouture.de

ALIMES Ihre Apotheke


Mundschutz
(medizinisch)
10 Stück: 10 Euro
50 Stück: 29,99 Euro

Mundschutz für Kinder
10 Stück: 10 Euro

Mundschutz FFP2
1 Stück: 4,99 Euro

Stoffmaske
(versch. Farben)
1 Stück: 6 Euro

Handdesinfektion nach WHO
100 ml: 5 Euro
250 ml: 10 Euro

Limes-Apotheke
Marktplatz 23
65824 Schwalbach
Telefon 06196/779980
www.limes-apo.de
info@limes-apo.de

BRILLENPLAZ
die augenoptiker!

Brillen Plaz Schwalbach GmbH & Co.KG
Marktplatz 35
65824 Schwalbach

Tel.: 0 61 96 - 84 84 94
Email: schwalbach@brillen-plaz.de



Zahlreiche Schwalbacher haben am Buch „Liebende ... auf Mindestabstand“ mitgeschrieben

Auf der BUND-Streuobstwiese waren wieder Obstdiebe – Kleiner Gartenschläfer ausgesetzt

In vielfältiger Weise vielfältig Viele Äpfel und keine Quitten

● **Vorrund 80 Gästen wurde am Montag vergangener Woche im Bürgerhaus das Buch „Liebende ... auf Mindestabstand“ vorgestellt, an dem auch zahlreiche Schwalbacher beteiligt sind. In dem Band, den der ehemalige AES-Lehrer Gerd Müller-Droste herausgegeben hat, sind 80 Geschichten, Gedichte und sonstige Texte rund um das Thema Corona zu finden.**

Im Frühjahr hatte Gerd Müller-Droste dazu aufgerufen, ihm Texte zur aktuellen Pandemie zu senden und viele Hobby-Autoren aus dem Main-Taunus-Kreis,



Bärbel Hoffmann las im Bürgerhaus ihre Geschichte „Draußen vor dem Balkon“ vor.
Foto: Schlosser

aus Frankfurt und aus ganz Hessen folgten der Aufforderung. 70 Autorinnen und Autoren sandten Beiträge ein. 60 von ihnen füllen nun die 216 Seiten und bringen ihre ganz unterschiedlichen Lebenserfahrungen mit. Unter den Schreibern finden sich Finanzberater genauso wie ausgebildete Märchenerzählerinnen, ehemalige Postbeamten, Schüler und Wortsteller, Republikflüchtige, selbstständige Baumpfleger, freie Paartherapeuten und Menschen, die ihren Komposthaufen genauso lieben wie ihre Enkelkinder – so steht es zumindest in den Beschreibungen der Autoren.

Genauso vielfältig wie diese sind die Geschichten. Es gibt „Erzählerisches“ wie die gelungene Kurzgeschichte „Kennst du einen Thomas Mann“ von Herausgeber Gerd Müller-Droste, es gibt „Journalistisches“ wie den Aufsatz von Rosza und Wilfried Hülsemann, denen es gelingt, einen Bogen von der Corona-Pandemie zu einer 19-jährigen ungarischen Jüdin zu schlagen, die 1945 in einem nordhessischen KZ gefangen gehalten wurde. Und schließlich gibt es „Lyrisches“ mit schönen Sätzen wie: „Bedrängt von Vehikeln aus Biopartikeln wird die Wertschaft planiert.“ Die große Vielfalt des Buches

wurde auch bei der Vorstellung im Bürgerhaus deutlich, bei der zahlreiche Autoren ihre Werke zum Besten gaben, zum Teil musikalisch begleitet von Do Deckinger, die auch einen Teil der redaktionellen Arbeit des Buches geleistet hat. Drei Stunden dauerte die Präsentation, die einen guten Eindruck des Bandes vermittelte.

Unterhaltsam ist es in jedem Fall in „Liebende ... auf Mindestabstand“ herumzuschmökern, auch wenn neben echten Preitosen auch einige sehr banale Texte das Buch anreichern. Aus Schwalbacher Sicht ist die Lektüre beinahe Pflicht, wohnen doch zahlreiche Autoren in der Stadt. Dazu zählen Laura und Peter Alles, Bärbel Hoffmann, Rosza und Wilfried Hülsemann, Michaela Kaiser, Karin Kokot, Erika Lützner-Lay, Günter Pabst, Matthias Seider und Juanjuan Stübe.

Finanziell unterstützt wurde das Buchprojekt von der Taunus Sparkasse, der Nassauischen Sparkasse und dem Main-Taunus-Kreis. Erhältlich ist es entweder beim Verlag „Edition Paur“ per E-Mail an p.pfeffer@dunkel.de oder in der Buchhandlung Arslan im Limes-Einkaufszentrum. Die ISBN-Nummer lautet 978-3-947930-09-8. Der Preis liegt bei 14,80 Euro. **MS**

● **Ein Jahr mit vielen Äpfeln. Das wäre für die BUND-Ortsgruppe Schwalbach/Eschborn wie geschaffen für einen wunderbaren Keltertag auf der Streuobstwiese. Dieser musste jedoch wegen der hohen Hygieneauflagen gestrichen werden.**

Stattdessen verteilten Mitglieder der Ortsgruppe frisch geerntete Äpfel und Informationen zu Streuobstwiesen auf dem Schwalbacher Marktplatz. Denn Äpfel gab es reichlich. Es wurden unter anderem über 400 Liter Saft hergestellt und haltbar gemacht. Der jährliche „Obstklaun“ hielt sich bei den Äpfeln in Grenzen.

Ganz anders bei den Quitten, die ebenfalls auf dem Grundstück unterhalb des Kronberger Hangs wachsen. Das dritte Jahr in Folge wurde die gesamte Ernte gestohlen. „Offenbar ist einigen Menschen nicht klar, dass diejenigen, die die



Diesen kleinen Gartenschläfer, der in Schwalbach gefunden worden war, hat die BUND-Ortsgruppe Schwalbach/Eschborn auf ihrer Streuobstwiese am Sauerbornsbach freigelassen. Foto: BUND

Wiese pflegen, auch gerne die Ernte selbst erledigen“, schreibt der BUND in einer Pressemitteilung.

Nach der Obsternte am 3. Oktober wurde auf der Ostwiese ein Gartenschläfer ausgesetzt, der in Schwalbach gefangen worden war. Zwar wurden im Rahmen des Gartenschlä-

ferprojekts Gartenschläfer aufgrund von Spuren nachgewiesen, aber die Mitglieder der Ortsgruppe hatten noch keines der kleinen Tierchen mit der Zorromaske gesehen. So war es ein besonderes Ereignis, das Tierchen freizulassen. Es hüpfte sehr schnell davon und suchte sich einen Unterschlupf. **red**

Haushaltsgeräte von

alle Marken · toller Service · faire Preise



Gartenstraße 6 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 1374 · elektro-kollmann@t-online.de



Sauberhafter Kindertag



Der Schwalbacher Stadtputztag Ende Februar konnte noch stattfinden. Dann machte „Corona“ mit allen Veranstaltungen Schluss, auch mit den hessenweiten Sauberhaften Aktionen. Bis zum

Sauberhaften Kindertag am 2. Oktober!



Erzieher Peter Jüngling von der **Kinderkiste** in der Pfingstbrunnenstraße (Stadt Schwalbach) mit jeweils zwei Stadtputzerinnen und Stadtputzern. Alle zusammen säuberten die Strecke von der Unterführung bis zum Rathaus. Die Kindertagesstätte lässt seit Jahren keinen Sauberhaften Kindertag aus, um ein Zeichen zu setzen für eine saubere Stadt und Landschaft!

Alle Kinder der **Kinder Kita Am Park** (Evangelische Friedenskirchengemeinde) wurden in den letzten Wochen in vier Gruppen eingeteilt und haben sich mit den Projekten „Tiere, Wald, Müll und Bauen im Wald“ beschäftigt. Müll wurde dabei nicht nur eine ganze Woche lang gesammelt, auch richtiges Trennen und Aufarbeiten für eine neue Verwendung waren Themen. Dies berichteten die Erzieherin (von links) Andrea Wölk und Waldpädagogin Petra Wittich.

In Schwalbach waren vier Kindertagesstätten mit rund 80 Kindern dabei. Sie sammelten den Abfall ein, den andere achtlos auf Wege und Rasen geworfen hatten. Das Ergebnis präsentierten sie stolz auf dem unteren Marktplatz. Dort dankte Bürgermeister Alexander Immisch den fleißigen Kindern für ihren sauberen Einsatz!



Die fleißigen Stadtputzerinnen und Stadtputzer der **Kindertagesstätte Mittendrinn**, Ostling 15a, (Evangelische Limesgemeinde) berichten Bürgermeister Immisch von ihrer Abfallsammlung. Für Leiterin Beata Friedla (ganz rechts) war der Sauberhafte Kindertag zum Jahresthema „Müll“.



Der Sauberhafte Kindertag gehört auch zum Jahresablauf des **Tausendfüßlerhauses** in der Badener Straße (Stadt Schwalbach). Seit 2019 ist er Teil des Projekts „Umweltbewusstsein und Gesundheit“. Und wie jedes Jahr fragen sich die Kinder: „Warum schmeißen die Leute den Dreck einfach so weg? Hier ist doch ein Papierkorb!“ Die Vorschulgruppe der Kita wurde angeleitet von Erzieher Julian Nicolini, Erzieherin Heike Schmand und einer Praktikantin.

Rechts Zeljko Radovic, im Rathaus zuständig für die Sauberhaften Aktionen, Telefon 804-194, mail: zeljko.radovic@schwalbach.de

Impressum: Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus – Haupt- und Personalamt, www.schwalbach.de; Twitter: Schwalbach_info

Sauberhaftes Hessen



(www.sauberhaftes-hessen.de) ist Deutschlands größte und älteste Umweltkampagne gegen das Wegwerfen von Abfällen auf öffentlichen Plätzen und in die Natur.

Die Stadt Schwalbach am Taunus ist seit 2009 Mitglied des Fördervereins Sauberhaftes Hessen e.V., der die sauberen Kampagnen gegen die Verschmutzung von Stadt und Land initiiert.